

Betreff: Fwd: GEJ.09_166: Der Herr gibt Verhaltensmaßregeln für die Gläubigen
Von: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>
Datum: 27.05.2013 22:43
An: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

----- Original-Nachricht -----

Betreff:GEJ.09_166: Der Herr gibt Verhaltensmaßregeln für die Gläubigen
Datum:Thu, 23 May 2013 01:46:44 -0400 (EDT)
Von:GerdFredMueller@aol.com
An:OffenbarungenZdW@yahoogroups.de
Kopie (CC):info@adwords-texter.de

Liebe Liste,

Jesus hat Heil und Gesundheit suchende Griechen und Römer geheilt, ohne dafür eigens in das Heilbad des Markus zu kommen: das war Fern-Heilung. Jesus hatte versprochen, zu ihnen zu kommen, aber die Geheilten hatten nicht verstanden, dass das auch geistig erfolgen konnte. Siehe dazu das vorherige Kapitel 165.

Nun gibt Jesus den bei IHM Anwesenden Verhaltensmaßregeln, wie sie ihren Glauben ausüben sollen. Siehe dazu das hier folgende Kapitel 166 aus dem 9. Band von "Das große Evangelium Johannes" der Neuoffenbarung von

Jesus durch Lorber. **Das ist ein sehr bedeutender Text für Gläubigem in ihrem Alltag des irdischen Lebens.**

-.-.-.-.-

[GEJ.09_166,01] (Der Herr:) „Dies aber merket euch alle wohl: So ihr in Meinem Namen irgend versammelt seid – wie ihr es ehemals im Garten der Anstalt waret –, da werde Ich auch stets also, wie ehemals im Garten, wirkend unter euch, bei euch und in euch sein.

[GEJ.09_166,02] Wer euch hören wird, der wird auch Mich hören, und Ich werde ihm barmherzig sein; und so ihr über einen an Mich haltenden Kranken in Meinem Namen eure Hände auflegen werdet, so wird es besser mit ihm werden.

[GEJ.09_166,03] Wer euch aufnehmen wird, der hat in euch auch Mich aufgenommen, und Ich werde ihm darum vergeben seine Sünden und ihn segnen zeitlich und ewig. Wer aber euch nicht aufnehmen wird, der wird auch Mich nicht aufnehmen, und seine Sünden werden bleiben in seiner Seele, und ferne von ihm wird Meine Barmherzigkeit sein.

[GEJ.09_166,04] So ihr aber zu jemandem kommen werdet in Meinem Namen, und er wird euch wohl hören und auch

glauben, was ihr ihm von Mir sagen werdet, wird aber nach der Annahme Meiner Lehre aus dem Grunde seines Herzens zu euch nicht sagen: ‚Bleibet bei mir, liebe Freunde, und haltet mit mir Mahl!‘, bei dem bleibt auch nicht! Denn wer da hat und gegen euch kargen (= Knausern, zurückhaltend) wird, da ihr doch nicht mit Meinem Worte als dem höchsten Gut für das Leben seiner Seele gekargt habt (nicht knausrig ward), da werde auch Ich kargen (zurückhaltend, knausrig) mit Meinem Segen; denn der Glaube an Mich wird lebendig wirksam durch die Werke der Liebe.

Jesus sagt: Nur im seelischen Zustand der ganzen, der vollen Liebe des Menschen zu IHM, wird ER dem Menschen all Seinen Segen (= Seine Gaben) geben.

[GEJ.09_166,05] Wer euch um Meines Namens willen lieben wird, der wird auch Mich lieben, und Ich werde ihn wiederlieben, und Mein Segen wird über ihm sein fortan. Wer euch aber hassen und verfolgen wird, der wird in euch auch Mich hassen und verfolgen; er wird aber da mit seiner Zunge gegen den Stachel löcken und wird sich so mächtig verwunden, daß er an diesen Wunden den Tod und das Verderben seiner Seele finden wird.

[GEJ.09_166,06] Ihr sollet um Meines Namens und Wortes willen für euch wohl von keinem Menschen weder eine Ehre noch einen Lohn verlangen; doch wer euch verunehren (schmähen, schlecht machen) und harten Herzens sein wird gegen euch, der wird also auch sein gegen Mich, und Ich werde auch also sein gegen ihn.

[GEJ.09_166,07] Was Ich euch umsonst gebe, das gebet wieder umsonst! Was euch aber die Liebe der erleuchteten Menschen bieten wird, das nehmet und danket Mir darum; denn nur Meine Liebe in den Herzen der Menschen wird es euch geben, und so denn verschmähet auch die kleinste Gabe nicht!

[GEJ.09_166,08] Suchet aber dennoch nirgends einen irdischen Gewinn um Meines Namens und Wortes willen, noch irgendein weltliches Herrscherreich; denn fürs erste ist Mein Reich nicht von dieser Welt, fürs zweite aber würdet ihr mit dem gesuchten und empfangenen irdischen Gewinn und mit einem überkommenen Reiche dieser Welt den Lebenslohn für eure Seele schon empfangen haben und hättet dann von Mir aus im Himmel keinen weiteren zu erwarten.

[GEJ.09_166,09] Es werden zwar in den späteren Zeiten falsche und herrschsüchtige Propheten in Meinem Namen das ebenso tun, wie es nun tun die Pharisäer und ihre Anhänger, und werden Mich vor den Augen des Volkes ehren mit allerlei Zeremonie und mit Gold, Silber und Edelsteinen; aber Ich werde zu ihnen durch den Mund Meiner durch Meinen Geist Erweckten sagen: Siehe, dies elende Volk ehrt Mich, den Herrn des Lebens, mit dem Kote und mit dem Tode und Gerichte der Materie, – aber sein Herz ist ferne von Mir! Darum werde auch Ich ferne von solch einem Volke sein.

Das sollte Anlass sein für die Verantwortlichen der römischen Kirche, über die Rechtmäßigkeit ihrer erfundenen Zeremonien und klerikalen Praktiken intensiv und kritisch nachzudenken.

[GEJ.09_166,10] Darum sollet ihr Mir in der Folge auch nicht irgend Tempel und Altäre erbauen; denn Ich werde nimmerdar wohnen in den von Menschenhänden erbauten Tempeln und werde Mich nicht ehren lassen auf den Altären. Wer Mich liebt und Meine leichten Gebote hält, der ist Mein lebendiger Tempel, und sein Herz, voll Liebe und Geduld, ist der wahre und lebendige und Mir allein wohlgefällige Opferaltar zu Meiner Ehre. Alles andere ist Gericht, Tod und Verderben.

[GEJ.09_166,11] Ihr wisset, wie nun alle Priester – unsere jüdischen so gut wie eure heidnischen – gewisse äußere

Heiligungs- und Reinigungsmittel haben, deren Annahme und Gebrauch sie ihren Bekennern aufdrängen und den mit allen Schrecknissen und ärgsten zeitlichen und ewigen Strafen bedrohen, der den Gebrauch vorbesagter Mittel nicht annehmen und sie als leer und völlig wirkungslos bezeichnen würde. Ich aber sage es euch: Mit all dem soll es bei euch für alle Zukunft sein vollkommenes Abkommen haben (Schluss sein; Abstand nehmen), und Ich werde den, der sich auch in Meinem Namen solcher Mittel zur Heiligung und Reinigung bedienen möchte, mit zornigen Augen ansehen. Es genügt, daß ihr den, der Meine Lehre im Herzen angenommen hat, in Meinem Namen taufet und ihm einen Namen der Ordnung wegen gebet, und Ich werde ihn stärken.

[GEJ.09_166,12] Dann möget ihr auch in Meinem Namen und in Meiner Liebe in euch denen, die an Mich lebendig glauben und Meine Gebote halten, von Zeit zu Zeit, so ihr es habt, Brot und Wein geben zu Meinem Gedächtnisse. Wo ihr ein solches Liebesmahl unter euch halten werdet, da werde auch Ich sein unter euch, bei euch und in euch, wie nun mit Fleisch und Blut; denn das Brot, das eure Liebe zu Mir bieten wird, wird auch gleich sein wie Mein Fleisch und der Wein wie Mein Blut, das bald für viele wird vergossen werden. Wie, das werdet ihr schon vernehmen.

[GEJ.09_166,13] Das allein genüge euch als ein äußeres Zeichen, das aber nur durch die Liebe einen rechten Wert von Mir überkommen wird.

~*~*~*~*

[GEJ.09_166,14] Und da Ich euch nun in diesen wichtigen Dingen unterwiesen habe, so wollen wir uns nun wieder vom Tische erheben und uns ins Freie hinaus und zwar auf unseren Berg begeben; dort soll euch noch manches gezeigt und gegeben werden.“,

[GEJ.09_166,15] Auf diese Rede dankten Mir alle, und wir erhoben uns und bestiegen leichten Fußes unseren Berg.

Diese "Verhaltensmaßregeln für Gläubige" (Kapitel GEJ.09_166) sind sehr bedeutsam und es ist empfehlenswert, sich diesen Text auszudrucken, um ihn stets im Wortlaut von Jesus griffbereit zur Verfügung zu haben.

Jesus geht nun wieder mit Seinen Anhängern hinaus in die Natur und dabei wieder auf einen nahen Berg (Anhöhe). Zu bedenken ist hierbei, dass das Wort "Berg" ein bedeutender Begriff der Entsprechung ist. Jesus gibt auf "Bergen" bedeutsame Erklärungen und Offenbarungen (siehe z.B. "Bergpredigt" im Neuen Testament). Solche wichtigen Mitteilungen folgen nun auch hier und werden eingeleitet mit dem folgenden Kapitel 167.

Herzlich
Gerd

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - www.avg.de

Version: 2013.0.3343 / Virendatenbank: 3184/6361 - Ausgabedatum: 27.05.2013